



1040 BRÜSSEL

rue de la Loi 70 - Wetstraat 70
Tel. 02/230 89 45

An den Herrn Minister für
Öffentliche Arbeiten
Résidence Palace

Rue de la Loi, 155

1040 BRUSSEL

I/SCHREIBEN VOM

I/REF.

U/REF.

BEILAGEN

Nr. 18.193/11/PD

AR/MTV

BETRIFFT: *Hinweisschild touristischer Natur. Deutschsprachiges Gebiet.*

Sehr geehrter Herr Minister,

Ich beehre mich, Ihnen in Kenntnis davon zu bringen, dass die Ständige Kommission für Sprachenkontrolle in ihrer Sitzung vom 12. Februari 1987 eine Klage hinsichtlich des entlang der Strasse Elsenborn-Bütgenbach angebrachten Hinweisschildes untersucht hat. Dieses Schild befände sich in einer Gemeinde der deutschsprachigen Region und wäre einsprachig französisch verfasst.

Diese Untersuchung hat ergeben, dass dieses Schild zwar auf Ersuchen des Bütgenbacher Fremdenverkehrsvereins, jedoch durch die Dienste der öffentlichen Wege angebracht wurde. Finanziert wurde es durch das Gemeindekredit Belgiens. Es trägt die Inschrift : "Butgenbach, centre touristique".

Obwohl es sich hierbei nicht um eine eigentliche Strassenverkehrsbeschilderung handelt, stellt dieses Schild eine Mitteilung an die Öffentlichkeit dar. Diese Mitteilung muss in der deutschsprachigen Region entsprechend Artikel 11, § 2 der K.S.G. sowohl französisch als auch deutsch verfasst werden.

Die S.K.S.K. ist der Meinung, dass diese Klage zulässig und begründet ist.

Ich halte es sachdienlich zu erwähnen, dass die Gemeinde Bütgenbach von der im Artikel 11, § 3 derselben Koordinierten Sprachgesetze vorgesehenen Möglichkeit keinen Gebrauch gemacht hat, die dem Gemeinderat eines touristischen Ortes die Bestimmung darüber anberaumt, dass Hinweise und Mitteilungen für die Touristen in mindestens drei Sprachen angegeben werden sollen.

../..

2.

*Eine Abschrift dieses Schreibens haben wir dem
Kläger sowie der Gemeindeverwaltung Bütgenbach zugeleitet.*

Mit vorzüglicher Hochachtung,

DER VORSITZENDE,

J. FLEERACKERS